

# IGS nimmt Neubau in Betrieb

Rheinpfalz 07.10.2014

**RÜLZHEIM:** 580 Schüler besuchen derzeit die 5. bis 10. Klassen – Schulleiter Bosch hofft auf Zuschlag für Oberstufe

Rechtzeitig zum Beginn des neuen Schuljahres wurde nach nur gut einhalbjähriger Bauzeit der Neubau der Integrierten Gesamtschule (IGS) in Betrieb genommen. Die Baukosten belaufen sich auf 8 Millionen Euro. Offiziell eingeweiht wird er mit einem Schulfest diesen Freitag, 10. Oktober.

Notwendig geworden war der Neubau, weil die IGS einen höheren Raumbedarf hat als ihre Vorgängerin Realschule plus, und sich die IGS um die Sekundarstufe II, also eine Oberstufe mit Abitur, bewirbt. Die Entscheidung darüber fällt das Ministerium in Mainz im Frühjahr 2015. Rülzheim ist aber guter Dinge, dass dieser Zuschlag erfolgt.

Angeboten werden soll das Abitur nach dem Modell der Mainzer Studienstufe (MSS), bei der die Fächer je nach Interessen und Fähigkeiten zusammengestellt werden können. Zu drei Leistungskursen (LK) kommen sieben Grundkurse. Das Zeugnis berechtigt zu einem Studium an allen Hochschulen in Deutschland.

Doch obwohl dies der Fall ist, gebe es an der IGS Rülzheim Unterschiede zu anderen Schulen, wie Schulleiter Nikolaus Bosch im RHEINPFALZ-Gespräch betont. So wird das in der Mittelstufe bewährte Konzept der individuellen Förderung und der möglichst stabilen Bezugsgruppen auch in der Oberstufe fortgesetzt. Dazu wurde eine Schwerpunktoberstufe entwickelt. Das bedeutet, dass es bei der Wahl der Fächer Besonderheiten gibt. Eine davon stellen die Projektkurse dar, die im Stundenplan und weiteren MSS-Konzept eine wichtige Rolle spielen. Es werden drei Projektleistungskurse angeboten, Biologie, Deutsch und Mathematik, sowie drei Projektgrundkurse, Darstellendes Spiel, Englisch und Physik. Aus diesen Kursen kann jeder Schüler einen auswählen. Der zweite LK kann aus den Fächern Biologie, Chemie, Deutsch oder Englisch zusammengestellt wer-

## ZAHLEN & FAKTEN

### Der IGS-Neubau

- Baukosten: 8 Millionen Euro
- Zuwendungen des Landes: 5 Millionen Euro
- Nutzfläche: 2400 Quadratmeter, drei Geschosse
- Gebäudegrundfläche: 900 Quadratmeter
- Rauminhalt 16.400 Kubikmeter.
- Im neuen Gebäude gibt es 10 Klassenräume, 2 EDV-Räume, 2 BK-Räume, 6 Kursräume für Naturwissenschaften, die Bücherei, Verwaltung und Lehrerstützpunktzimmer. (rud)



Vor knapp einem Jahr war Richtfest am Neubau der IGS Rülzheim. Seit Schuljahresbeginn wird im Gebäude unterrichtet

FOTO: IVERSEN

den. Für den dritten LK stehen Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde zur Wahl.

73 Schüler besuchen derzeit die 10. Klassen, 51 Anmeldungen müssen zur Bildung einer Oberstufe vorliegen. Anmeldungen für die MSS können bis Februar 2015 in der Schule vorgenommen werden. Insgesamt besuchen derzeit 580 Schüler die IGS, 75 Prozent der Stufen 5 bis 8 besuchen die Ganztagschule. Wenn die Oberstufe kommt, kommen weitere 180 Schüler bis zum Abitur dazu.

Die Verbandsgemeinde Rülzheim hatte bereits 2007 mit ihrem Antrag, in Rülzheim eine IGS einzurichten,

den Stein für einen Schulentwicklungsplan im Landkreis angestoßen. Sinn des Antrags war es, den Schulstandort Rülzheim langfristig zu sichern. Zum Beginn des Schuljahres 2009/10 nahm die IGS mit 120 Schülern ihren Betrieb auf, die Realschule plus wurde parallel bis zum Auslauf ihrer 10. Klassen zum Ende des Schuljahres 2013/14 weitergeführt.

Den Neubau betritt man durch ein riesengroßes Foyer mit derzeit noch kahlen Sichtbetonwänden. Es soll bei schlechtem Wetter als Pausenhof-Ersatz genutzt werden. Im Erdgeschoss befinden sich die Schulverwaltung und Lehrstützpunktzimmer sowie

die Bücherei, in den beiden Obergeschossen Fach- und Klassenräume, die nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattet sind. Nach dem Umzug in den Neubau stehen einige wenige Räume in dem aus dem Jahr 1980 stammenden Altbau leer. Der Leerstand ist aber wesentlich kleiner als man meinen möchte, „denn bereits seit Bestehen der Realschule plus fehlten zehn Räume“. Diese wurden in Container ausgelagert, die jetzt leer stehen. Da aber der Altbau der Schule – bei laufendem Schulbetrieb – dringend saniert werden muss, werden die Container daher als Ausweichräume benötigt. Sie bleiben so

lange stehen, da ein Ab- und späterer Wiederaufbau teurer wäre. Über den genauen Umfang der Sanierung wird entschieden, wenn die Entscheidung für eine Oberstufe gefallen ist. Eine Entwurfsplanung liegt vor. Dann muss auch der Anbau aus dem Jahr 1998 „aufgehübscht“ werden.

## FESTPROGRAMM

Einweihung, Freitag, 10. Oktober, ab 15.30 Uhr. 16 Uhr: offizielle Einweihung mit Festreden, anschließend Besichtigung des Neubaus, danach großes Schulfest für die gesamte Bevölkerung. Motto: „Jahrmarkt der Möglichkeiten“, musikalische Unterhaltung durch die Lehrband. (rud)